

Reinhard Löhmann

DER STALIN¹MYTHOS

Studien zur Sozialgeschichte
des Personenkultes in der
Sowjetunion (1929–1935)

Inhalt



Die Vergangenheit holt die Gegenwart ein – ein zeitgeschichtliches Vorwort	1
I Einleitung	5
I.1 Personenkult: Problemgeschichtliche Einführung und Begriffsbestimmung	5
I.2 Wege der Forschung	12
I.3 Forschungsziele und Quellenbasis	19
1 Stalins 50. Geburtstag am 21. Dezember 1929. Die Institutionalisierung eines Kultes und sein Objekt	27
2 Soziale Grundlagen und politische Bedingungen	33
2.1 Ungleichzeitigkeit und Personalisierung. Allgemeine Voraussetzungen des Personenkultes in den zwanziger Jahren	33
2.2 Von der Führerverehrung zum Mythos. Zur Bedeutung Lenins für die Entstehung des Personenkultes	42
2.3 Die Bewältigung der Krise am Ende der zwanziger Jahre und ihre Interpretation: Stalin als zweiter Lenin	64
2.4 Stalin und seine Mitarbeiter. Sozialer Hintergrund und politische Biographien der Autoren der Stalinfestschrift von 1929	70
2.5 Bauern, Arbeiter und Kleinbürger. Die nichtintellektuellen Berufsrevolutionäre der alten Parteigarde	78
2.5.1 Konstitutionsfaktoren und Merkmale ihrer politischen Mentalität	78
2.5.2 Einfluß in der Partei	92
2.5.3 Vom Untergrund ins Politbüro. Werdegang eines stalinistischen Funktionärs: Anastas Mikojan	99
2.6 Belagerungsmentalität – Personenkult – Monolithismus. Die Psychologie der Parteeinheit und die stalinistische Rekonstruktion der Geschichte	105
2.7 Stalins Aufstieg in den zwanziger Jahren, Legende und Realität	123
3 Stalins neue soziale Basis. Forcierte Industrialisierung, sozialer Wandel und Personenkult.	160

3.1	Der Aufbruch in die Zukunft – soziale Utopie und Formierung der Gesellschaft. Erscheinungsformen und Widersprüche . . .	161
	3.1.1 Vorbemerkung zu den Abschnitten 3.2. und 3.3.	204
3.2	Die Arbeiterklasse	204
	3.2.1 Arbeiterklasse im Umbruch, Allgemeine Indikatoren und Tendenzen	204
	3.2.2 Männer und Frauen in der Produktion, Geschlechtsspezifische Aspekte der Sozialstruktur der Arbeiterklasse	206
	3.2.3 Statistische Daten zum sozialen und politischen Profil jugendlicher Industriearbeiter	214
3.3	Die Entwicklung der Leitungskader und Spezialisten. Neue Intelligenz und soziale Aufseiger aus der Praxis (Vydvižency)	225
	3.3.1 Produktion: Industrie	234
	3.3.2 Produktion: Landwirtschaft	247
	3.3.3 Tertiärer Sektor: Verkehr, Transport, Kommunikation und Handel	256
	3.3.4 Allgemeine Staatsverwaltung	263
	3.3.5 Wissenschaft (Hochschulen, Akademien und Forschungsinstitute)	272
4	Arbeit am Mythos	279
	4.1 Massenbasis und Stalinkult von unten, Ergebnisse, Folgerungen, Gesichtspunkte	279
	4.2 Masse und Mythos. Entwicklungstendenzen des Personenkultes nach 1929	304
	4.3 Vom Lehrling zum Meister der Revolution. Stalins Haltung zum Führerproblem und zum Kult um seine Person.	316
5	Offene Fragen und Forschungsperspektiven.	332
	Bibliographie	337